

8. Aufgabenserie zu den Grundlagen der Informatik

Abgabetermin: Mi, 03.12.03

Zu 22.) *Infix-, Präfix- und Postfix-Notation ganzzahliger Terme*

Infix-Notation	Präfix-Notation	Postfix-Notation
$((i+j)\%4) - (s \ll t) / (p \mid \text{abs}(q))$	$- \% + i j 4 / \ll s t \mid p \text{ abs } q$	$i j + 4 \% s t \ll p q \text{ abs } \mid / -$
$((j \& k) / i) \% j$	$\% / \& j k i j$	$j k \& i / j \%$
$\sim(r * ((s * t) \mid i) + j)$	$\sim * r + \mid * s t i j$	$r s t * i \mid j + * \sim$

Zu 23.) *Potenzmenge von $\{1, \dots, n\}$*

→ Zu dieser Aufgabe habe ich drei verschiedene Programme, die folgend aufgeführt sind:

- `potmenge_kl.c` gibt bis $n=31$ ungeordnet aus
- `potmenge_gr.c` gibt bis $n=32767$ aus, auch wenn dies wohl nie jemand machen würde :o)
- `potmenge_geordn.c` gibt bis $n=24$ geordnet aus; der kleine Wert für n kommt durch den hohen Speicherbedarf des zusätzlichen Arrays `a` zustande (siehe Kommentare im Programm: ca. 45MByte Bedarf!!!) und kann daher nicht größer gewählt werden

1.) `potmenge_kl.c`

```
/*      potmenge_kl.c -- Matthias Jauernig, 01.12.03      */
/*      Programm gibt die Potenzmenge einer natürlichen Zahl n>=1 aus,      */
/*      also alle 2^n Teilmengen der Menge {1,...,n} -- ungeordnete Ausgabe      */
#include <stdio.h>
// BITS ist eine symbolische Konstante für die max. Anzahl von n (=Bits in Dual)
#define BITS 32

// ausg_menge() - gibt die momentane Menge anhand der Dualzahl aus
void ausg_menge(long int dual, int n){
    int i;
    printf("{");
    // gib den Index der Dualziffern aus, die in der Zahl "1" sind
    for(i=1; i<=n; i++){
        if((dual >> (n-i)) & 1)
            printf("%d,", i);
    }
    printf("\b},");
}

// pow() - gibt die Zahl basis^exp zurück und ist Ersatz für pow() aus der math.h
long int pow(int basis, int exp){
    int pot=1, i;
    for(i=1; i<=exp; i++){
        pot*=basis;
    }
    return pot;
}
```

```
// main() -----
int main(void){
    int n, i;

    printf( "-----\n"
           "| Potenzmenge von {1,...,n} |\n"
           "-----\n\n");

    do{
        printf("Geben Sie eine ganze Zahl n>=1, n<%d ein: ", BITS);
        scanf("%d", &n);
    }while((n<1 && printf("Zahl muss größer oder gleich 1 sein!\n\n"))
           || (n>BITS-1 && printf("Zahl muss kleiner %d sein!\n\n", BITS)));

    printf("\nP({1,...,%d})={ },", n);
    // gib alle möglichen 2^n Kombinationen aus
    for(i=1; i<=pow(2,n)-1; i++)
        ausg_menge(i, n);
    printf("\b }\n\n");

    return 0;
}

/* Beispielausgabe:
-----
| Potenzmenge von {1,...,n} |
-----

Geben Sie eine ganze Zahl n>=1, n<32 ein: 6

P({1,...,6})={
{},{6},{5},{5,6},{4},{4,6},{4,5},{4,5,6},{3},{3,6},{3,5},{3,5,6},{3,4},{3,4,6},
{3,4,5},{3,4,5,6},{2},{2,6},{2,5},{2,5,6},{2,4},{2,4,6},{2,4,5},{2,4,5,6},{2,3},
{2,3,6},{2,3,5},{2,3,5,6},{2,3,4},{2,3,4,6},{2,3,4,5},{2,3,4,5,6},{1},{1,6},{1,5},
{1,5,6},{1,4},{1,4,6},{1,4,5},{1,4,5,6},{1,3},{1,3,6},{1,3,5},{1,3,5,6},{1,3,4},
{1,3,4,6},{1,3,4,5},{1,3,4,5,6},{1,2},{1,2,6},{1,2,5},{1,2,5,6},{1,2,4},{1,2,4,6},
{1,2,4,5},{1,2,4,5,6},{1,2,3},{1,2,3,6},{1,2,3,5},{1,2,3,5,6},{1,2,3,4},{1,2,3,4,6},
{1,2,3,4,5},{1,2,3,4,5,6} } */
```

2.) potmenge_gr.c

```
/*      potmenge_gr.c -- Matthias Jauernig, 02.12.03      */
/*      Programm kann bis n=32767 die Potenzmengen ausgeben, auch wenn dies */
/*      sicher einige Wochen Zeit in Anspruch nehmen würde ;o)      */
/*      Programm gibt ungeordnet aus!      */

#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
//maximales n festlegen
#define ELEM_MAX 32767

//add_dual() -- addiert eine 1 zu dem String Elem und gibt den Überlauf zurück
short add_dual(char *Elem, short n){
    int i, ende=0;
    //addiere dual 1 zu dem "Binärzahlen"-String
    for(i=0; !ende; i++){
        if(i==n) ende=1;
        if(Elem[i]=='0'){
            Elem[i]='1';
            ende=1;
        }
        else Elem[i]='0';
    }
}
```

```

//es gibt einen Überlauf oder nicht
if (Elem[n]=='1')
    return 1;
return 0;
}

int main(void){
    char Elem[ELEM_MAX];
    short n, i;

    printf( "-----\n"
           "| Potenzmenge von {1,...,n} |\n"
           "-----\n\n");

    do{
        printf("Geben Sie eine Zahl n ein: ");
        scanf("%hd",&n);
    }while(n<1 && printf("n muss groesser als 0 sein!\n\n"));

    // setze zunächst alle chars "0"
    for(i=0; i<ELEM_MAX; i++)
        Elem[i]='0';

    printf("\nP={ {},");
    //Schleife läuft, bis add_dual()==1, also alle Potenzmengen ausgegeben wurden
    while(!add_dual(Elem, n)){
        printf("{}");
        //betrachte Dualziffern der Reihe nach, gib nach Bedarf den Index aus
        for(i=0; i<n; i++)
            if (Elem[i]=='1')
                printf("%d,",i+1);
        printf("\b},");
    }
    printf("\b }\n\n");

    return 0;
}

/* Beispielausgabe:
-----
| Potenzmenge von {1,...,n} |
-----

Geben Sie eine Zahl n ein: 6

P={ {},{1},{2},{1,2},{3},{1,3},{2,3},{1,2,3},{4},{1,4},{2,4},{1,2,4},{3,4},{1,3,4},
{2,3,4},{1,2,3,4},{5},{1,5},{2,5},{1,2,5},{3,5},{1,3,5},{2,3,5},{1,2,3,5},{4,5},
{1,4,5},{2,4,5},{1,2,4,5},{3,4,5},{1,3,4,5},{2,3,4,5},{1,2,3,4,5},{6},{1,6},{2,6},
{1,2,6},{3,6},{1,3,6},{2,3,6},{1,2,3,6},{4,6},{1,4,6},{2,4,6},{1,2,4,6},{3,4,6},
{1,3,4,6},{2,3,4,6},{1,2,3,4,6},{5,6},{1,5,6},{2,5,6},{1,2,5,6},{3,5,6},{1,3,5,6},
{2,3,5,6},{1,2,3,5,6},{4,5,6},{1,4,5,6},{2,4,5,6},{1,2,4,5,6},{3,4,5,6},{1,3,4,5,6},
{2,3,4,5,6},{1,2,3,4,5,6} } */

```

3.) potmenge_geordn.c

```
/*      potmenge.c -- Matthias Jauernig, 26.11.03      */
/*      Programm gibt die Potenzmenge einer natürlichen Zahl n>=1 aus,      */
/*      also alle 2^n Teilmengen der Menge {1,...,n}      */
#include <stdio.h>

// BITS ist eine symb. Konstante für die max. Anzahl von n (=Anzahl Bits in Dual)
// hier muss <25 gewählt werden, da sonst für die geordnete Ausgabe das zu benutzende
// Array alle Ressourcengrenzen sprengen würde; bei BITS=25 sind das schon
// 26*26^5=11881376 Elemente für a, also 11881376*int=380204032Bi~45MByte Speicher!!!
#define BITS 25

// ausg_menge() - gibt die momentane Menge anhand der Dualzahl aus
void ausg_menge(long int dual, int n){
    int i;
    printf("{");
    // gib den Index der Dualziffern aus, die in der Zahl "1" sind
    for(i=1; i<=n; i++)
        if((dual>>(n-i))&1)
            printf("%d,", i);
    printf("\b},");
}

// pow() - gibt die Zahl basis^exp zurück und ist Ersatz für pow() aus der math.h
long int pow(int basis, int exp){
    int pot=1,i;

    for(i=1; i<=exp; i++)
        pot*=basis;

    return pot;
}

// anz_eins() - gibt die Anzahl der Einsen der Dualdarstellung von "zahl" zurück
int anz_eins(int zahl, int n){
    int i, z=0;
    for(i=1; i<=n; i++)
        if((zahl>>(n-i))&1)
            z++;
    return z;
}

// main() -----
int main(void){
    int n, i, j, k;
    // a[i][j] speichert die unterschiedlichen Zahlen j, welche i Bits haben
    // b[i] speichert die Anzahl der Zahlen, die gleich viele Bits i haben
    int a[BITS+1][pow(BITS+1,4)], b[BITS+1];

    printf( "-----\n"
           "| Potenzmenge von {1,...,n} |\n"
           "-----\n\n");

    do{
        printf("Geben Sie eine ganze Zahl n>=1, n<=%d ein: ", BITS);
        scanf("%d", &n);
    }while( (n<1 && printf("Zahl muss größer oder gleich 1 sein!\n\n"))
           || (n>BITS-1 && printf("Zahl muss kleiner %d sein!\n\n", BITS)));

    // erstmal beide Hilfsarrays 0 setzen
    for(j=1; j<=n; j++){
        b[j]=0;
        for(k=1; k<=pow(BITS+1,4); k++)
            a[j][k]=0;
    }
}
```

```

printf("\nP({1,...,%d})={ { },", n);
// gruppieren alle Komb. so, dass sie Gruppen gleicher Bitanzahl bilden
for(j=1; j<=pow(2,n)-1; j++)
    a[anz_eins(j,n)][++b[anz_eins(j,n)]] = j;

// äußere Schleife: gib Teilmengen gleicher Kardinalität gemeinsam aus
// innere Schleife: gib jede Teilmenge in der Gruppe gleicher Kardinalität
// (=gleicher Bitanzahl) einzeln aus, fange mit der kleinsten an...
for(i=1; i<=n && a[i][1]; i++)
    for(j=1; b[i]-j+1>=1; j++)
        ausg_menge(a[i][b[i]-j+1], n);
printf("\b }\n\n");

return 0;
}
/* Beispielausgabe
-----
| Potenzmenge von {1,...,n} |
-----

Geben Sie eine ganze Zahl n>=1, n<25 ein: 6

P({1,...,6})={{}, {1}, {2}, {3}, {4}, {5}, {6}, {1,2}, {1,3}, {1,4}, {1,5}, {1,6}, {2,3}, {2,4},
{2,5}, {2,6}, {3,4}, {3,5}, {3,6}, {4,5}, {4,6}, {5,6}, {1,2,3}, {1,2,4}, {1,2,5}, {1,2,6},
{1,3,4}, {1,3,5}, {1,3,6}, {1,4,5}, {1,4,6}, {1,5,6}, {2,3,4}, {2,3,5}, {2,3,6}, {2,4,5},
{2,4,6}, {2,5,6}, {3,4,5}, {3,4,6}, {3,5,6}, {4,5,6}, {1,2,3,4}, {1,2,3,5}, {1,2,3,6},
{1,2,4,5}, {1,2,4,6}, {1,2,5,6}, {1,3,4,5}, {1,3,4,6}, {1,3,5,6}, {1,4,5,6}, {2,3,4,5},
{2,3,4,6}, {2,3,5,6}, {2,4,5,6}, {3,4,5,6}, {1,2,3,4,5}, {1,2,3,4,6}, {1,2,3,5,6},
{1,2,4,5,6}, {1,3,4,5,6}, {2,3,4,5,6}, {1,2,3,4,5,6} } */

```

Zu 24.) Monte-Carlo-Methode zur näherungsweisen Berechnung von π

C-Programm, welches die Monte-Carlo-Methode simuliert

```
/*      monte_carlo.c -- Matthias Jauernig, 28.11.03      */
/*      Programm berechnet einen näherungsweisen Wert für Pi anhand der      */
/*      "Monte-Carlo-Methode"      */

#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
#include <time.h>

long double quad(double wert){
    return wert*wert;
}

int main(void){
    unsigned long int i, n, inkreis=0;
    double x, y;
    srand(time(NULL));

    printf( "\nMonte-Carlo-Methode zur naeherungsweisen Bestimmung von Pi\n"
           "-----\n\n");
    do {
        printf("Anzahl der Durchlaeufe (>=1000): ");
        scanf("%lu", &n);
    }while(n<1000 && printf("Zahl muss groesser gleich 1000 sein!\n\n"));

    for(i=1; i<=n; i++){
        x=(double)rand()/RAND_MAX;
        y=(double)rand()/RAND_MAX;
        if(quad(x-1)+quad(y-1) <= 1.0)
            inkreis++;
    }
    printf("Naehungsweiser Wert fuer Pi: %10.8F\n\n", 4.0*inkreis/n);

    return 0;
}
```

→ Testausgaben des Programms:

```
Anzahl der Durchlaeufe (>=1000): 1000
Naehungsweiser Wert fuer Pi: 3.196000
```

```
Anzahl der Durchlaeufe (>=1000): 10000
Naehungsweiser Wert fuer Pi: 3.174400
```

```
Anzahl der Durchlaeufe (>=1000): 100000
Naehungsweiser Wert fuer Pi: 3.138600
```

```
Anzahl der Durchlaeufe (>=1000): 1000000
Naehungsweiser Wert fuer Pi: 3.143628
```

```
Anzahl der Durchlaeufe (>=1000): 10000000
Naehungsweiser Wert fuer Pi: 3.142010
```

```
Anzahl der Durchlaeufe (>=1000): 100000000
Naehungsweiser Wert fuer Pi: 3.141574
```